

# Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:  
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 2,00 Mark  
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 6,00 Mark

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl-Köln  
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis:  
Die einspaltige Colonelzeile oder deren Raum 0,50 Mk  
im Reklamenteil 1,50 Mk.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und  
Finanzanzeigen 0,80 Mk.

Nr. 96

Dienstag, 27. April 1920

28. Jahrgang

## Politische Rundschau

Der frühere Vorsitzende der deutschen Friedensdelegation in Versailles, Frhr. v. Lersner, ist in Leipzig von der deutschen Volkspartei für die kommenden Reichstagswahlen als Kandidat an erster Stelle aufgestellt worden.

— Laut Morgenblättern will der frühere Reichsfänger Bauer vom 1. Mai an Reichsverkehrsminister an Stelle Dr. Bells werden. Minister Bell werde voraussichtlich Nachfolger Bauers im Reichsfinanzministerium.

— Im preussischen Finanzministerium sind der Unterstaatssekretär Busch und Ministerialdirektor Köhlein in den einstweiligen Ruhestand versetzt worden.

— Generalleutnant Freiherr v. Watter, Befehlshaber des Wehrkreises 6, Minister, ist, wie gemeldet wird, auf seinen Antrag von seiner Dienststellung entbunden worden.

— Sachliche Wenden wollen eine eigne Kandidatenliste aufstellen zu den Reichstagswahlen.

— Ministerpräsident Millerand wird Dienstag gegen Mittag San Remo verlassen und am Mittwochvormittag in Paris ankommen.

— Ein italienischer Kreuzer ist in Noworossysk angekommen. Der Befehlshaber erklärte, im Auftrage seiner Regierung zu kommen, um die Anknüpfung amtlicher Beziehungen zwischen Italien und Rußland anzubahnen.

## Millionenschaden durch gefälschte Ein- und Ausfuhrscheine

Berlin, 25. April. Hunderte von Millionen an Schäden sind dem Reich in den letzten Monaten durch Benutzung gefälschter Einfuhrbewilligungen zugefügt worden. Eine Reihe von Lebensmittelaufkäufern süd- und mitteldeutscher Städte und von industriellen Unternehmungen sind den Fälschern zum Opfer gefallen. Auch im Ruhrgebiet tauchten gefälschte Bewilligungen auf. Waren, die daraufhin eingeführt wurden, sind während der letzten Unruhen von der „Roten Armee“ beschlagnahmt worden.

## Reichseisenbahn ab 1. Mai

Berlin, 26. April. Nach dem sämtliche beteiligten Parlamente den Vertrag über die Reichsüberführung der Eisenbahnen angenommen haben, steht die formelle Uebernahme der Eisenbahnen auf das Reich zum 1. Mai bevor. Die Verwaltung der Eisenbahnen erfolgt bereits seit 1. April auf Rechnung des Reiches.

## Die Franzosen in Frankfurt

Frankfurt a. M., 26. April. Die französische Militärbehörde teilt mit, sie habe wegen des ruhigen Verhaltens der Frankfurter Bevölkerung beschlossen, die Polizeistunde bis 11 Uhr abends zu verlängern.

## Die Einigungsverhandlungen der Sozialisten

Stettin, 26. April. Die Unabhängigen fordern als Vorbedingung eines Zusammengehens mit den Wehrheitssozialdemokraten das Bekenntnis zu einer rein proletarischen Politik, und zwar müsse bei einem für die sozialistischen Parteien ungünstigen Wahlausfall auch mit außerparlamentarischen Mitteln des Proletariats für die Durchsetzung seiner politischen Interessen gekämpft werden. Die Verhandlungen zwischen beiden Parteien dauern noch fort.

## Die Forderungen der Eisenbahner

Berlin, 25. April. Die Eisenbahnbeamten haben von je 1500 Mark gerichtet und dabei erklärt, daß im Falle einer Ablehnung die Folgen unabsehbar wären. Die an die Regierung die Forderung auf sofortige Auszahlung Stellungnahme der Regierung steht noch aus.

## Die Beforderung der Volksschullehrer

Berlin, 26. April. Die preussische Regierung hat am Montag beschlossen, daß die Volksschullehrer unter Verlängerung des Diätariats auf sieben Jahre in die Beförderungsgruppe 7 eingereiht werden sollen. Damit ist der jahrzehntelange Streit um die Einreihung der Lehrer in einer ihren Wünschen entsprechenden Weise geregelt worden.

## Eine deutsche Protestnote wegen der Monschauer Bahn

Berlin, 26. April. Wegen des bekannten Beschlusses der Kommission zur Festsetzung der deutsch-belgischen Grenze, wonach im Widerspruch mit den Bestimmungen des Friedensvertrages und dem einmütigen Willen der Bevölkerung die Eisenbahnlinie Raeren-Kalterherberg, die einzige Bahn des reindeutschen Kreises Monschau, dem belgischen Staat zugesprochen werden soll, hat die deutsche Regierung der Friedenskonferenz, dem Völkerbund und den Regierungen Englands, Frankreichs, Italiens, Japans und Belgiens eine ausführliche Protestnote übermittelt, deren Wortlaut jetzt bekannt geworden.

## Der drohende neue Krieg

Mailand, 25. April. Der spanische Botschafter in Rom hat die Nachricht des Avante von dem Einrücken japanischer Truppen im asiatischen Rußland bestätigt. Der Avanti fordert das gesamte Proletariat Italiens zu

einem Protest gegen den drohenden neuen Krieg auf, der nach seiner Ansicht nicht von Japan allein, sondern von allen Verbündeten beschlossen worden ist.

## Gefahr für Oberschlesien!

Die von den Polen in Oberschlesien augenblicklich betriebene Agitation hat eine recht gespannte und für die deutschen Interessen überaus ernste Situation geschaffen. Die deutschen Volksgenossen müssen mit der allergrößten Aufmerksamkeit diese Dinge verfolgen. Es hat den Anschein, als ob die Polen zunächst darauf ausgingen, die Sicherheitswehren in ihre Hand zu bekommen. Zu diesem Zwecke wollen sie Ortswehren bilden, die zwar dem Namen nach paritätisch zusammengesetzt sein sollen, welche aber von den polnischen Sozialvereinen beherrscht werden. Auf diese Weise wird eine Ausschaltung des deutschen Elements betrieben, gegen welche alle deutschen Stammesangehörigen nicht ernst und nachdrücklich genug Einspruch erheben müssen.

## Lebensmittelhilfe für Deutschland

Witten in die drückenden Tagesorgen unserer Zeit kommt nun endlich einmal auch eine erfreuliche Mitteilung: Mit Holland sowohl wie mit Amerika sind nunmehr Kredit-Abkommen ratifiziert worden, in welchen mehrere Milliarden Mark zur Beschaffung von ausländischen Lebensmitteln zur Verfügung gestellt werden. Das Abkommen mit Holland lautet auf 25 Millionen Gulden. Es ist geschlossen zwischen den zuständigen Reichseinfuhrstellen und den einzelnen holländischen Lieferanten. Das weitestgehende Kreditabkommen ist aber das zwischen den Reichseinfuhrstellen und amerikanischen Firmen geschlossene. Es beläuft sich auf 45 Millionen Dollar das sind 2 dreiviertel Milliarden Mark. Der Betrag soll vom Anfang 1921 bis Mitte des Jahres 1922 abgetragen werden. Von heute an gerechnet wären also etwa zwei Jahre zur Bedeckung der Summe zur Verfügung.

Die beiden Abkommen, sowohl das holländische wie vorab das amerikanische dienen der Beschaffung von Lebensmitteln, namentlich von Getreide, Schmalz und Milch. Um einen Ueberblick über die Tragweite dieser Abkommen zu erlangen, sei erwähnt, daß wir auf Grund derselben folgende Mengen Lebensmittel erhalten sollen: 250 Millionen Kilogramm Brotgetreide, für weitere 150 Millionen Kilogramm ist heute schon die Finanzierung sicher gestellt. Weiter sollen wir erhalten 45 Millionen Kilogramm ausländisches Fleisch, 50 000 lebende Schweine, 20 000 lebende Kühe, 25 Millionen Kilogramm Speck, die gleiche Menge Schmalz, 3 Millionen Kilogramm Käse, 400 000 Rikten Milch, mit je 48 Dosen, ferner Delikatessen zur Herstellung von 50 Millionen Kilogramm Margarine, 10 Millionen Kilogramm Reis, 1,2 Millionen Zentner Kartoffeln, außerdem noch eine große Menge von Heringen aus Amerika und den skandinavischen Ländern. Die Abkommen wurden nach sehr langwierigen und schwierigen Verhandlungen, die leider durch den Rapp-Unterschied unnötigerweise in die Länge gezogen waren, abgeschlossen. Sie werden zweifellos eine nicht unwesentliche Erleichterung für die Ernährung des Volkes bedeuten, wenn gleich ihre Wirkung im einzelnen auch nicht überschätzt werden darf. Die Tatsache des Abkommens aber zeigt, — und darin liegt das eigentliche Erfreuliche in dieser schwierigen Zeit — daß das Ausland wieder Vertrauen zu uns gewinnt. Dieses Vertrauen wird wachsen und seine unmittelbaren Wirkungen werden sich demgemäß erweitern, wenn eine ruhige Entwicklung im Innern die Gewähr dafür bietet, daß es allen Volksteilen ernst ist mit dem Willen, tatkräftig mit Hand anzulegen an dem Wiederaufbau des Vaterlandes.

## 100 000 amerikanische Kühe als Liebesgabe für Deutschland!

Aus den Vereinigten Staaten von Nordamerika wird der A.B. ein Privatbrief vom 21. März 1920 zur Verfügung gestellt, dem wir folgende bemerkenswerte Stelle entnehmen:

Wie traurig ist jetzt die Lage im alten Vaterland! Wer hätte je gedacht, daß Deutschland so tief erniedrigt würde! Wir Deutschen hier im fernen Westen grämen uns sehr darum und tun unser Bestes, die Not lindern zu helfen. Wir sind ja in der glücklichen Lage, viel für unsere Verwandten tun zu können. Aber auch die Vermissten, die niemand haben, werden nicht vergessen. Besonders sind es die armen unschuldigen Kinder im Erzgebirge und in Wien, die unser Mitleid hervorrufen. Neuerdings sammeln wir sogar Kühe. Zwei befreundete Farmer haben uns schon je eine versprochen. The American Dairy Cattle Co., eine zu dem Zwecke in Chicago gegründete Gesellschaft, besorgt den Transport nach Deutschland. Es sollen 100 000 Kühe zusammengebracht werden.

Es ist nicht zu schildern, welchen Segen diese Liebesgabe bei uns stiften könnte, wenn sie zur Tatsache wird. Denn das nötigste, was wir gegenwärtig brauchen, ist Kindermilch für unseren Nachwuchs.

## Ende des Generalstreiks in Elsaß-Lothringen

Paris, 26. April. Der Streik in Elsaß-Lothringen ist beendet. Nachdem gestern in Paris unter dem Vorsitz des Arbeitsministers zwischen Vertretern der Arbeitgeber und Arbeitnehmer die Grundlage für eine Verständigung gefunden wurde, erteilten die Streikführer in Paris den Befehl, heute vormittag die Arbeit wieder aufzunehmen.

## Die Konferenz von San Remo

### Die Verbandsnote an Deutschland.

Paris, 26. April. Nach Mitteilungsungen aus San Remo hat der Oberste Rat in seiner heutigen Vormittags-Sitzung endgültig die an Deutschland zu richtende Erklärung gebilligt. Der Text soll heute abend veröffentlicht werden. Die Annahme des Textes habe Gelegenheit zu einer Erklärung gegeben. Mitti habe sich gegen militärische Maßnahmen ausgesprochen; Lloyd George und Millerand hätten ihn von der Notwendigkeit dieser eventuellen Maßnahmen überzeugt. Der japanische Botschafter Matsui und der Belgier Symans hätten sich dem englisch-französischen Standpunkt angeschlossen, der schließlich festgelegt habe. Das Schriftstück werde also eine Stelle enthalten, in der die Verbündeten erklärten, daß sie entschlossen seien, alle Maßnahmen zu ergreifen, nötigenfalls sogar bis zur Besetzung deutscher Gebiete gehen würden, um die Ausführung des Friedensvertrages sicherzustellen.

### Die Einladung deutscher Vertreter.

San Remo, 25. April. Die Konferenz hat im Grundsatze beschlossen, im nächsten Monat deutsche Vertreter nach Belgien zu einer Zusammenkunft mit Vertretern der Verbündeten einzuladen, um über die Anwendung der Wiedergutmachungsbestimmungen zu beraten.

Paris, 26. April. Nach einer Meldung des Berichterstatters vom Tempel in San Remo wird die deutsche Regierung eingeladen werden, den Reichsfänger oder einen andern Vertreter zu einer Konferenz mit den Ministerpräsidenten des Verbandes nach Spa zu entsenden. Die Zusammenkunft soll am 20. Mai stattfinden.

Auf die Einladung der Ministerpräsidenten der alliierten Mächte wird sich Reichsfänger Müller selbst mit dem erforderlichen Stab von Sachverständigen nach dem Ort der Zusammenkunft begeben.

## Die Wiedergutmachungsfrage.

### 30 Jahre 3 Milliarden jährlich.

Paris, 25. April. Echo de Paris berichtet aus San Remo, Ministerpräsident Millerand habe als Zahlungssystem der von Deutschland zu leistenden Entschädigung allmählich steigende Jahreszahlungen auf 30 Jahre empfohlen. Keine Zahlung soll jedoch geringer als 3 Milliarden sein.

## Brühl und Umgebung

Brühl, 27. April.

( ) Eine unliebsame Betriebsstörung, bestehend in einer Unterbrechung des elektrischen Stromes, gibt uns nicht die Möglichkeit heute ein ganzes Blatt herauszugeben. Erst gegen 11 Uhr wurde der Strom wieder eingeschaltet.

.. Verlängerung der Polizeistunde. Wie uns mitgeteilt wird, ist die Polizeistunde auf 11 Uhr abends festgesetzt worden.

.. Brantwein-Ausschank. Bis zur einheitlichen Regelung kann vorläufig der Brantwein-Ausschank am Wochentagen von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends stattfinden. Dagegen darf an Sonn- und Feiertagen kein Brantwein ausgeschenkt werden.

## Aus aller Welt

### Die Junggesellensteuer in Frankreich

Eine Pariser Meldung des Corriere della Sera vom 17. April besagt: Die Kammer stimmte heute der Besteuerung der Junggesellen über 30 Jahren in Form eines zehnprozentigen Zuschlages zur allgemeinen Einkommensteuer zu; sie soll auch auf Geschiedene Anwendung finden, nicht dagegen auf Witwer. Derselbe Zuschlag soll diejenigen treffen, die mehr als zwei Jahre kinderlos verheiratet sind. Die Statistiken, so heißt es am Schluß, sind für Frankreich sehr beängstigend: In den letzten 10 Jahren betrug der Geburtenüberschuß in Frankreich 332 Tausend, wohingegen er in Italien 3840 Tausend und in Deutschland 4484 Tausend betrug.

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.  
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

## Das Sechswochenamt

für die verstorbene Frau  
**Josephine Schäfer**

geb. Engelskirchen  
findet morgen Mittwoch, den 28. April mor-  
gens 7/8 Uhr in der Pfarrkirche statt, wozu  
frdl. einladen  
**Familie Schäfer und Engelskirchen.**

## Elektrizitätsversorgung in Kierberg

Gemeinderat Kierberg hat heute folgende Preise für  
elektrische Versorgung, ab 1. April 1920, festgelegt:

Für Licht je St. 13 St. 2,25 Mark.  
Für Kraft je St. 13 St. 1,20 Mark.  
Bauschuldgebühr für Licht, solange keine Zähler vorhanden  
sind:

Für eine 16 kerzige Lampe 2,70 Mark.  
Für eine 25 kerzige Lampe 4,00 Mark.  
Für eine 32 kerzige Lampe 5,40 Mark.  
Für eine 50 kerzige Lampe 8,00 Mark.

nach Schätzung durch die Kommission.

Brühl, den 23. April 1920.

Der Bürgermeister von Brühl-Land  
Dohr.

## Grasverkauf.

Mittwoch, den 28. April nachmittags 2 Uhr  
werde ich den Grasverkauf in der

**Wiese der Zuckerrübenfabrik A.-G., Brühl**  
öffentlich meistbietend versteigern.

**Kremer, Walberberg.**

## Tanz-Vehr-Schule

Hotel zur Post Kölnstraße 55

In dem begonnenen geschl. Anfängerkurs können noch  
einige bessere Damen u. Herren teilnehmen. Mittwoch  
und Sonntag für Fortgeschrittene zur Erlernung der  
modernen Tanzkunst. Einzelunterricht für moderne  
Tänze in höchster Vollendung.

Anmeldungen im Hotel zur Post erbeten.

S. Koch  
Lehrer der Tanzkunst.

## Künstliche Gebisse

auch einzelne und zerbrochene Zähne

Platin-Abfälle Uhren, Ketten, Brillant-Ringe  
silberne Sandtaschen, Bestecke usw.  
kauft stets

**Edelmetallhandl. S. Kupferschmidt, Köln**  
Bollstraße 1 am Alter Markt

## Radeberger Hutfabrik Köln, Schildergasse 44 Garnierte Damenhüte

in eleganter und  
einfacher Ausführung.

## Feder-Leinen

Bettuch-Leinen, Blumau- und Kissenbezüge, Frotte-  
Handtücher, Gerichtenform, Kaffee- u. Tischdecken,  
Damenwäsche, Hemdentische.

H. Franken, Köln, Thieboldsgasse 97, 1. Etage.

## Spar- u. Darlehenskasse d. Landkreises Köln

Köln, St. Apenstrasse 19

## Hypotheken-Darlehen

auf Objekte im Stadt- und Landkreise Köln  
zu günstigen Bedingungen.

## 60 Mk. und mehr erhält die aus- wärtige Kundschaft für einen Zentner Eisen

Händler Vorzugspreise

**Müller & Co. Köln, Rothgerberbach 4 A**  
Lager Waisenhausgasse 9. Bitte Anzeige durch Karte  
Kommen - sofort. Wird abgeholt auch von auswärts.

## Achtung! Brantleute!

Bevor Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie das reich-  
haltige Lager im Kolping-Wohnheim

Köln, 56 Sternengasse 56  
Großes Lager in Herrenzimmer, Schlafzimmer, Schlaf-  
zimmer in einfacher und sehr Anstehung, sowie einzelne  
Beuten, Schränke, Divans, Klappstühle und Chaiselongues  
bei preiswerter Berechnung.

Besichtigung ohne Kaufwagnis gern gestattet  
Man achte genau auf Hausnummer.

## Felle und Häute

von Händlern zu kaufen gesucht.

**W. Mames, Köln**  
Sudermannstr. 4, am Deutschen Ring. Tel. A 3643.

## Werkzeugmaschinen

und Werkzeuge

sauber und angenehm.

**Karl Holze, Köln, Jäcaener Strasse 90.**

## Evangel. Bürger-Verein Brühl.

Am 25. d. M. wurde  
unser liebes Mitglied  
Herr

**Koleman Kubowitsch**

nach kurzer schwerer  
Krankheit in die Ewig-  
keit abgerufen.

Die Beerdigung fin-  
det Mittwoch, 28. April  
nachmittags 3 Uhr vom  
Marienhospitale aus  
statt, wozu die Mit-  
glieder, besonders des  
Kirchenchores einge-  
laden werden.

Der Vorstand

## Brühl-Köln

hin und her

wöchentlich 3 mal  
Möbel- und Frachtfürde wer-  
den prompt besorgt

**A. Berfert Köln**

Befestigungen Köln, Burg-  
mauer 15 am Dom und Kerp.  
Brühl, Bahnhofstraße 11.

## Seidenlor- Strümpfe

Bar 21 Mt.

**Haarnetze**

groß aus echtem Haar  
Stück 2,75 im Bad. billiger

**Kaufhaus Herm. Baehr**  
Schloßstraße 15.

## Kaufe

jeden Posten  
Altpapier, Bücher, Zei-  
tungen, Geschäftsbücher

unter voller Garantie des  
sofortigen Einstands.

**L. Baumring, Köln,**  
Heinrichstr. 30.

## Riesen- palast

das erste

und führende

## Variété-Theater

Köln's

Täglich ab 7 1/2 Uhr  
Spezialitäten-

Vorstellung

mit dezentem  
Familien-Programm

An Wochentagen  
Kasseneröffnung 8 Uhr  
Einlass 8 1/2 Uhr  
Konzertbeginn 7 1/2  
Beginn d. Vorst. 7 1/2

**Wein-, Café-,  
Tee-Salon**

Geöffnet

ab 6 1/2 Uhr nachm.

**Künstler-Konzert**

**Detektiv**

**C. Dammers,**

Köln, 12 Solenstraße 12

Gernus 1976.

Beobachtungen  
ermittlungen

1. Heilbescheinigung.  
Ausführliche Auskunft über  
Vermögens- und Familien-  
verhältnisse, Verleumdungen  
auf alle Fälle diskret und  
zuverlässig.

Referenzen a. ersten Kreisen.

**Nähgarn**

in schwarz u. weiß vorrätig

**Neumann, Köln**  
Märkerstraße 9, am  
Dobensbühlerring.

Fast neues  
**Grammophon**  
mit Platten zu verkaufen.  
Wo sagt die Geschäftsstelle.



## Knaben- Kleidung

43 Mk.  
65 "  
90 "  
135 "  
185 "

## Mädchen- Kleidung

39 Mk.  
58 "  
75 "  
95 "  
110 "



## Kremer

Brühl-Köln  
Markt 26

Köln-Ehrenfeld  
Subbelratherstr. 182  
Linie 21

Konfektionshäuser

## Kölner Radrennbahn

an der Riehler Strasse

Dir.: Walter Schmitt - - - Telefon B 9619

Sonntag, den 2. Mai

- nachmittags punkt 3 Uhr -

**GROSSER**

## Kölner Frühjahrs-Preis

Stundenrennen mit Motorschrittmachern

Am Start die deutsche Extraklasse

**Franz Krupkat . . . . . Berlin**  
**Artur Stellbrink . . . . . Berlin**  
**Jean Weiss . . . . . Frankfurt**  
**Carl Wittig . . . . . Berlin**

Diese 4 Matadore bestreiten ausserdem ein  
25 km-Rennen um den

**Preis von Riehl**

Dazu:

**Grosse Berufsfahrer-Fliegerrennen**  
(Mai-Preis und Langes Vorgabefahren)

sowie

**Herrenfahrer-Rennen des B. D. R.**  
(Bundeshauptfahren und Bundespunktefahren)

Grosses **KONZERT** des philharmonischen  
Blasorchesters I. W. Stuhlträger

**FELLE**

und sämtliche andere tierische Felle  
kauft zu Tagespreisen

**Lichtmann, Köln, Hochportentbüchel 8**  
Tel. B 9401 Uebernahme ab jeder Station

**Uhstr. 58 Brühl Uhstr. 58**  
**Färberei: Filiale L. Schütz**

Fabrik Köln. Prompte Bedienung.  
Erstklassige Ausführung.  
Färbung auf Wunsch bei chem. Reinigung und Trauer-  
fällen in 24 Stunden.

Frische Sendung 10 bis 12  
Wochen alte

**Ferkel**

hat preiswert abgegeben.  
Joh. Dike, Schweinebldg  
Wingdorf.

Frischer  
**Spargel**

eingetroffen.  
Frings, Uhstrasse 56.

**Nähgarn**

für Hand und Maschine  
äußerst preiswert.

**Beretz, Köln,**

Solenstraße 8.

8 Tage alte reibungslos.

**Italiener-Küfen**

sowie Bräuterei der besten  
Vegetarier werden dauernd  
abgegeben.

Brühl, Wingdorfstr. 22  
Telefon 187.

**Tomatenpflanzen**  
(auch in großen Böden)  
sowie Salat und sämtliche  
Gemüsepflanzen,  
hat abgegeben, C. Brendt  
Rheinstr. 35. Strichstr. 2

**Zaunpfähle**  
mit Wurzelmoos zu haben  
Gärtnerei Jabelberg,  
Kaiserstraße.

## Ein Ziegenbock

zu verkaufen.  
Wohem, am Kreuz 9 b.

## Ziegenlamm

zu kaufen oder gegen starkes  
Bock-Lamm zu tauschen gef.  
Schloßstr. 40.

## Milchschaf

2 Jahre alt zu verk. oder  
gegen Lämmer zu verkauf.  
Auskunft i. d. Gesch. d. Stg.

Ein junger  
**Hund (Dobberm.)**

zu verkaufen.  
Rheinstraße 133.

Gut erhaltenes  
**Fahrrad**

neue Bereifung mit Freilauf  
zu verkaufen.  
Dornstraße 23 II.

Große eiserne  
**Kinderbettstelle**

mit Matratze zu verkaufen.  
Mühlentstr. 68 II.

2 fast neue  
Kostüme  
(Größe 42 f. fl. Figur) sowie  
2 Kindermäntel, Mäntchen u.  
Schuhe, billigst zu verkauf.  
Kienmichstr. 6 I.

**Neuer Damenhut**

zu verkaufen. Rischmarkt 4.

**Fichtenbohnstangen**

zu verkaufen.  
Friedrichstraße 18.

Braunes  
**Klavier**

fast neu zu verkaufen. Off.  
unt. E. A. 6487 an die Gld.

Ein Paar fast neue  
**Militärstiefel**

Gr. 42 1/2 zu verkaufen. Zu  
erfragen in der Gesch.

Gut erhaltener  
**Küchenschrank**

zu verkaufen.  
Wingdorf, Burgplatz 22.

1 oder 2 tüchtige  
**Kleiderfrant**

u. fl. Wäschehande gut erb.  
zu kaufen gesucht. Angebote  
erb. unt. H. W. 6482 a. d. G.

Großer weißer  
Orb.

wenig geb. (Friedensware)  
auch f. Restaurant geeignet,  
zu verkaufen.  
Wo sagt die Geschäftsstelle.

Gut erhaltener  
**Kinderwagen**

zu kaufen gesucht. Angebote  
mit Preisangabe u. K. W.  
6494 a. d. Gld. d. Blattes.

Gebrauchte  
**Nähmaschine**

zu kaufen gesucht.  
Niedling, Kaiserstr. 30.

Ein fast neues  
**Bandonion**

130 tönig  
billig zu verkaufen.  
Kendrich, Grabenstr. 341

**Marthwagen**

gut erhalten und ein 3 u. 5  
Schw. zu verkaufen,  
Friedrichstr. 385

Eine gebrauchte  
**Brotschneidemaschine**

zu kaufen gesucht. Wo f. Gld.

**Bierlagerbuch**

vorrätig in der Geschäfts-  
stelle der  
„Bräuer Zeitung“

## Näherin

f. einige Tage ins Haus gef.  
Off. u. M. N. 6493 a. d. G.

**Mädchen**

tagsüber in fl.  
Mädchen familie gesucht  
bei guter Behandl. u. gutem  
Lohn. 6. Spitalstr. 7 I.

Weiteres zuverlässiges  
**Mädchen**

nicht unter 20 Jahre für  
ganze oder täglich gesucht.  
Steinweg 12, 2. Etg.

Junges Mädchen  
für alle Hausarbeit gesucht,  
welches zu Hause schlafen f.  
Chr. Bingsheim,  
Wingdorfstr. 47.

**Zuberl. Waschfrau**

ge sucht. Frau Dr. Bier,  
Kaiserstraße 15 part.

Jüngeres, evtl. Öftern aus  
der Schule entlassenes  
**Mädchen**

für tagsüber gesucht. Ganz  
mädchen vorhanden.  
Garten, L.-Auguststr. 63.

Landwirt sucht tüchtiges  
**Mädchen**

gegen hohen Lohn für Haus-  
und Feldarbeit.  
Wo sagt die Geschäftsst.

**2-3-Zimmer-**

Wohnung in Brühl oder  
Umgebung sofort oder später  
von kleiner Familie gesucht.  
Offert. u. W. Z. 306 a. d. G.

Schönes  
**Landhaus**

mit groß. Obst- u. Gemüse-  
garten sof. geg. Barzahlung,  
in Brühl od. Umgebung, zu  
kaufen gesucht. Öftern an  
Kerber Köln - Klettenberg  
Hardstr. 301 erbeten.

**Kotten**

ob. Wohnhaus m. gr. Garten  
auch Gärtneri kauf. b. Joh.  
Anzahl. Preis Torjahn Neu-  
mühle b. Camberg i. Nassau.

Gut erhaltener Kinder-  
**Sportwagen**

zu kaufen gef. Gef. Adresse  
u. N. G. 6491 a. d. Gesch.

**Guter Wachhund**

ge sucht

beworbt Dobbermann-Pin-  
cher oder Deutscher Schäfer-  
hund circa 1 Jahr alt.

Interessenten wollen sich  
melden bei

Weitendische Eisenbahn-  
werkstätten der Eisenbahn-  
Verkehrsmittel A.-G.,  
Borsdorf bei Brühl.

Mein erster Wunsch.  
Jünger Herr, Techniker,  
21 Jahre, sucht da hier fremd,  
b. Bekanntschaft einer hübsch.  
gebild. Jg. Dame zwecks  
Heirat. Gef. Zuschriften  
mit Bild, welches zurückge-  
l. wird u. H. S. 6490 a. d. Gld.

**Entlaufen**

Gundin (Leonberger) rötlich  
auf d. Namen Flora hörend.  
Vor Anlauf wird gewarnt.  
Wiederbringer erhält gute  
Belohnung.

Ankündigung. 30.

**Brauner Lederhandschuh**

von Bahnhof d. Jorepus-  
haus Sonntag abend verl.  
Geg. Bel. abzug. Näherst. 30